



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Empfehlungen zur Struktur und zum Ausbau des Bildungswesens im Hochschulbereich nach 1970**

Empfehlungen

**Wissenschaftsrat**

**Bonn, 1970**

b) Annahmen für die Schätzung der sächlichen Verwaltungsausgaben

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8308**

Personalausgaben je Beschäftigten jährlich um 6 % steigen, so ergeben sich für 1980 folgende Beträge:

- 49 700 DM für den Schulbereich,
- 49 700 DM für das zwei- bis dreijährige Studium,
- 45 200 DM für das Lehramtsstudium,
- 40 700 DM für das vier- bis sechsjährige, das Aufbau- und das Kontaktstudium sowie für die Verwaltung,
- 29 400 DM für die Kliniken.

b) Annahmen für die Schätzung der sächlichen Verwaltungsausgaben

Anteil der  
sächlichen Ver-  
waltungsaus-  
gaben

Bei der Schätzung der sächlichen Verwaltungsausgaben wird unter Berücksichtigung der Entwicklung der Zahlen von 1957 bis 1967 und mit dem Ziel, die Ausstattung der Schulen und Hochschulen mit Sachmitteln zu verbessern, von folgenden Anteilsätzen der sächlichen Verwaltungsausgaben an den Personalausgaben ausgegangen (vgl. Tabelle 39, Bd. 3):

- 16 bis 20 % für den Schulbereich,
- 45 % für das zwei- bis dreijährige Studium und für die Verwaltung, Bibliothek etc. der Hochschulen,
- 60 % für das Lehramtsstudium,
- 75 % für das vier- bis sechsjährige, das Aufbau- und das Kontaktstudium,
- 65 % für die Kliniken.

Für den Schulbereich ergaben sich bisher außerdem fortdauernde Ausgaben für die allgemeine Verwaltung in Höhe von 4 % der Personal- und der sächlichen Verwaltungsausgaben. Ein entsprechender Zuschlag wird auch bei der folgenden Schätzung gemacht.

c) Fortdauernde Ausgaben für den Schul- und Hochschulbereich

In der folgenden Übersicht sind die für das Modell erforderlichen fortdauernden Ausgaben (ohne Elementarbereich) in Preisen von 1966 und in Preisen von 1980 den entsprechenden Haushaltsansätzen für das Jahr 1969 gegenübergestellt: